

## Allgemeine Hinweise:

### Anmeldung:

Bitte melden Sie sich bis **spätestens 7. März 2011** an. Anmeldungen werden nur schriftlich entgegengenommen. Mitglieder des ÖWAV werden bevorzugt gereiht. **Die Anmeldungen werden von uns nicht bestätigt. Wir melden uns nur im Falle einer Änderung.**

### Stornobedingungen:

Geben Sie Stornierungen bitte schriftlich bekannt. Bei Stornierungen nach dem **7. März 2011** werden 50 % des Seminarbeitrags einbehalten. Bei Absage am Veranstaltungstag selbst bzw. bei Nichterscheinen ohne Abmeldung muss der volle Seminarbeitrag in Rechnung gestellt werden. Die Nennung einer Ersatzperson ist möglich.

### Seminarbeitrag:

ÖWAV-Mitglieder: € 210,- (+ 20 % USt.)

Nichtmitglieder: € 360,- (+ 20 % USt.)

StudentInnen tarif (bis max. 27 Jahre, Inskriptionsbestätigung)

gilt nicht für Werkstudenten: € 25,- (+ 20 % USt.)

Inkl. Vortragsunterlagen und Pausenerfrischungen. Zahlen Sie bitte erst nach Erhalt der Rechnung ein.

Der Veranstalter behält sich vor, das Seminar aus wichtigen Gründen zu verschieben sowie Programmänderungen vorzunehmen.

**Veranstalter:** Gesellschaft für Wasser- und Abfallwirtschaft GmbH, 1010 Wien, Marc-Aurel-Straße 5, Tel. +43-1-535 57 20, Fax +43-1-532 07 47,

**Organisatorische Hinweise:** Irene Peyerl, Tel. +43-1-535 57 20-88, E-Mail: peyerl@oewav.at

## ANMELDUNG:

per Fax 01-532 07 47 oder per E-Mail: [peyerl@oewav.at](mailto:peyerl@oewav.at)

Ich melde mich verbindlich zu folgender Veranstaltung an:

**„Praktische Isotopenanwendung – 40 Jahre Isotopenmessnetz ANIP“  
am 15. März 2011, Kommunalkredit Austria AG – 1090 Wien, Türkengasse 9**

Vor- und Zuname (mit Titel): .....

Dienststelle, Firma, Organisation: .....

Adresse: .....

Rechnungsadresse (falls abweichend): .....

Telefon/Fax: .....

E-Mail: .....

ÖWAV-Mitglied:  ja  nein

StudentIn:  ja  nein

(Mitglieder der DWA aus Deutschland und des VSA aus der Schweiz erhalten Mitgliederkonditionen)

Die Überweisung nehme ich nach Erhalt der Rechnung vor (Kennwort „Isotopen 22334“)

Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_

Österreichische Post AG  
Info.Mail Entgelt bezahlt



zukunft  
1909 - 2011  
denken

# Praktische Isotopenanwendung

## 40 Jahre Isotopenmessnetz ANIP

**Datum: Dienstag, 15. März 2011**

**Ort: Kommunalkredit Austria AG  
Veranstaltungssaal (EG)  
1090 Wien, Türkengasse 9**

**Leitung: MR Univ.-Doz. Dr. Martin Kralik  
Umweltbundesamt GmbH**

umweltbundesamt<sup>U</sup>  
PERSPEKTIVEN FÜR UMWELT & GESELLSCHAFT



lebensministerium.at

09:30 – 10:00 **Registrierung und Begrüßungskaffee**

10:00 – 10:20 **Begrüßung und Eröffnung**  
Präs. BR h.c. DI Roland Hohenauer, Büro Dr. Lengyel ZT GmbH, für den ÖWAV  
Stv. GF MR Dr. Karl Kienzl, Umweltbundesamt GmbH  
DI Dr. Robert Fenz, Lebensministerium

**Block I: Entwicklungen in der Isotopenanwendung – von der Vergangenheit bis zur Gegenwart**

Moderation: Dr. Robert Spendingwimmer, AIT – Austrian Institute of Technology

10:20 – 10:40 **Historische Entwicklung des Isotopenmessnetzes (ANIP) und Isotopenanwendungen**  
HR DI Dr. Dieter Rank, Erdwissenschaftliches Zentrum, Universität Wien  
Stefan Wyhlidal, AIT – Austrian Institute of Technology

10:40 – 11:00 **40 Jahre ANIP: Schatz und neue hydrologische Anwendungstrends**  
MR Univ.-Doz. Dr. Martin Kralik, Umweltbundesamt GmbH

11:00 – 11:20 **Anwendung von Isotopenmethoden bei der Vorerkundung von Tunnelprojekten**  
Mag. Giorgio Höfer-Öllinger, Geoconsult ZT GmbH

11:20 – 11:40 **Isotopenuntersuchungen zur Lösung hydrologischer Fragestellungen – Klassische Anwendungen und neue Trends**  
Dr. Albrecht Leis, Joanneum Research Forschungsgesellschaft m.b.H.

11:40 – 12:00 *Fragen und Diskussion*

12:00 – 13:00 **Mittagessen**

**Block II: Internationale Entwicklungen der Isotopenanwendung**

Moderation: MR Univ.-Doz. Dr. Martin Kralik, Umweltbundesamt GmbH

13:00 – 13:20 **Wasser-Isotopenmessungen in der IAEA – Anwendungen und Vergleich von Messmethoden**  
Dr. Manfred Gröning, IAEA – International Atomic Energy Agency

13:20 – 13:40 **Verwendung von ANIP-Daten bei hydrologischen Fallstudien und Querbezüge zum deutschen Isotopenmessnetz**  
Dr. Willibald Stichler, vormals Helmholtz Zentrum München (D)

13:40 – 14:00 **Erfahrungen mit Isotopenmessungen in der schweizerischen Hydrologie**  
Dr. Ronald Kozel, Bundesamt für Umwelt (CH)

14:00 – 14:20 *Fragen und Diskussion*

14:20 – 14:50 **Kaffeepause**

**Block III: Anwendungsgebiete**

Moderation: Dr. Albrecht Leis, Joanneum Research Forschungsgesellschaft m.b.H.

14:50 – 15:10 **Isotopenuntersuchungen als Werkzeug in der Paläo-Klimaforschung**  
Univ.-Prof. Mag. Dr. Christoph Spötl, Universität Innsbruck

15:10 – 15:30 **Isotopenuntersuchungen bei Lebensmitteln – z. B. Europäische Mineralwässer**  
Dipl. Agr.-Ing. Dr. Susanne Voerkelius, Hydroisotop GmbH

15:30 – 15:45 *Fragen und Diskussion*

15:45 – 16:00 **Zusammenfassung und Ausblick auf die Zukunft**  
MR Univ.-Doz. Dr. Martin Kralik, Umweltbundesamt GmbH

#### Seminarinhalt:

Isotopenuntersuchungen leisten einen wichtigen Beitrag zur Lösung von Fragestellungen der Wasserwirtschaft bzw. der Hydrologie in Österreich wie weltweit. Untersuchungen zum Wasserhaushalt, Herkunftsuntersuchungen und Altersdatierungen sind nur einige Beispiele der vielfältigen Anwendungsmöglichkeiten. In Österreich wird seit nunmehr 40 Jahren in diesem Rahmen ein bundesweites Messnetz, ANIP (Austrian Network of Isotopes in Precipitation) betrieben. ANIP dokumentiert  $^{18}\text{O}$ -,  $^2\text{H}$ -(Deuterium) und Tritium-Isotopendaten von 50 über ganz Österreich verteilten Niederschlags- und Oberflächengewässer-Stationen und stellt diese im Internet der Allgemeinheit zur Verfügung.

Der 40. Geburtstag von ANIP ist der gebührende Anlass, um im Rahmen eines Seminars nach einem kurzen Rückblick in die Vergangenheit die neuesten Entwicklungen im Bereich der Isotopenanwendungen und -methoden sowohl auf nationaler als auch internationaler Ebene darzustellen. Dabei sollen auch Anwendungsmöglichkeiten vorgestellt werden, die nicht direkt mit wasserwirtschaftlichen Aspekten in Verbindung gebracht werden, wobei im Rahmen des Seminars insbesondere auf die Bereiche Klimatologie und Mineralwässer-Authentizität und -Herkunft eingegangen wird. Weiters werden anhand von Erfahrungsberichten aus der Praxis die Isotopenmethoden in der angewandten Hydrologie den TeilnehmerInnen näher gebracht (<http://www.umweltbundesamt.at/en/umweltschutz/wasser/isotopen/>).

#### Zielgruppe:

Zivilingenieure, Technische Büros, Geotechniker, Kraftwerksbetreiber, Ausrüsterfirmen, Wasserversorger, Raum- und Landschaftsplaner, Landes- und Bundesdienststellen, Universitäten und Studierende der entsprechenden Fachrichtungen

#### Anreise:

Sie können die Kommunkredit Austria AG mit dem Bus 40A (Station Berggasse), mit der U-Bahn U2 (Station Schottentor – Ausgang Liechtensteinstraße) oder den Straßenbahnlinien 37, 38, 40, 41, 42 (Station Schwarzschanierstraße) erreichen.

Bitte beachten Sie die flächendeckende Kurzparkzone im 9. Bezirk. Eine Anreise mit den öffentlichen Verkehrsmitteln ist zu empfehlen. Es besteht die Möglichkeit, in der Garage Bauernfeldplatz (Adresse Bauernfeldplatz/ Liechtensteinstraße) oder in Votivpark-Garage (Adresse Universitätsstraße) zu parken (kostenpflichtig).

